

margt drechte vnde er dem greuen  
sinen col gebe ad her dar nach dem  
schultzen addir deme freneboten des  
zerichts icht geben solle addir sine  
icht pflichtig sei darumb zu thime

**H**iruff sprechen wir scheyen zu mag  
deburg ein recht das sal man halten  
nach aldir guter gewonheit. wie der  
schultzeis addir sem frenebote das in  
geweren haben vnde genomen ha  
ben. also sollen sie das nemen vnde  
anders nicht von rechtis wegem

**A**ber vragen sie vns vmb recht wie  
groß vnde wie wiet das gelouffte vnd  
den molstem sal sem **H**iruff sprechen  
wir scheyen zu magdeburg ein recht  
das gelouffte vmb den molstem sal  
sem so groß vnd wiet. als deme steine  
bequemlich ist. zu sine louffte vnd  
den luten nutzlich zu malen vnde  
was melo von deme forne wird. das  
man vff schuttit. das ist des des das  
forne ist. **D**es louffe vß der mole addir  
bleibe in deme louffte. addir vudir dem  
steine addir vnu es sei vud der molle